



Foto: ADAC Südbayern/Flo Huber

Großes Ehrungswochenende

Seite 2



Foto: ADAC Südbayern

ADAC Junior Team Südbayern

Seite 3



Foto: ADAC Südbayern/Schwarz

ADAC Maxrainer Oldie Feeling

Seite 4



Jarand Gunvaldsen siegte beim 8. ADAC Hallen-Trial in der Ingolstädter Saturn Arena. Foto: ADAC Südbayern/Klaus Blöcher

Fesselnder Trial-Krimi in der Saturn-Arena

Jarand Gunvaldsen aus Norwegen wird „ADAC Hallen-Trial-Meister 2025“. Zehn Trial-Stars zeigen ihr Können bei Deutschlands einzigem Indoor-Trial-Event.

Spannung bis zur letzten Sekunde beim 8. ADAC Hallen-Trial in der Ingolstädter Saturn Arena. Bei Deutschlands einzigem internationalen Indoor-Trial-Event erlebten rund 2700 Zuschauer einen spektakulären Krimi. Fünf deutsche sowie fünf europäische Motorrad-Artisten kämpften um den Titel „ADAC Hallen-Trial-Meister 2025“. Am fulminanten Ende setzte sich der inzwischen 25-jährige Norweger Jarand Gunvaldsen mit einem Punkt Vorsprung vor dem Briten George Hemingway (17) durch. Auf Rang drei fuhr der Nordrhein-Westfale Paul Reumschüssel (24).

Mächtige Betonelemente, gestapelte Kanalarhre und überdimensionale Metall-Buchstaben: Meist aus dem Stand mussten die zehn Fahrer möglichst fehlerfrei meterhohe Hindernisse erklimmen, in langsamer Fahrt darüber balancieren und ihr Motorrad mit kraftvollen Bewegungen auf engem Raum wenden.

Rundum gelungenes Motorsport-Event

Nach dem Vorlauf zogen sechs Teilnehmer ins Finale ein. Für den großen Showdown verschärfte das Organisationsteam den Parcours. In der letzten Sektion, die riesige ADAC Buchstaben beinhaltete, kämpften noch Hemingway und Gunvaldsen um den Sieg.

Für den reibungslosen Ablauf des ADAC Hallen-Trial

sorgten Stefan Behr und sein engagiertes Team aus den Motorsportclubs MC Neuburg, MC Augsburg, AMC Kempten und MSG Sulzberg. Sie schufen optimale Rahmenbedingungen, die nicht nur die Teilnehmer, sondern auch das Publikum begeisterten. Eine besondere Attraktion des Events war die Experience-Tour, die erstmalig angeboten wurde und Besuchern einen unvergesslichen Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung bot. Auch die Autogrammstunde, bei der Fans ihre Idole hautnah erlebten, erwies sich wie bei den vorherigen Veranstaltungen als absoluter Zuschauermagnet. Unter den Zuschauern waren Mitglieder zahlreicher südbayerischer ADAC Ortsclubs, die das Event für einen gemeinsamen Ausflug nutzten.

ADAC Südbayern feiert erfolgreiche Sportler



Der ADAC Südbayern ehrte vor mehr als 800 Gästen seine erfolgreichsten Sportler der abgelaufenen Saison.

Foto: ADAC Südbayern/Flo Huber

Bei den Südbayerischen ADAC Motorsporttagen in Unterschleißheim wurden rund 180 erfolgreiche Sportler aus 19 Disziplinen ausgezeichnet.

Im Rahmen der Südbayerischen ADAC Motorsporttage blickte der ADAC Südbayern in einem feierlichen Ambiente auf die herausragenden Erfolge seiner Sportler im Jahr 2024 zurück. Der Regionalclub zeichnete seine besten Athleten

aus und bot ihnen vor insgesamt mehr als 800 Gästen eine große Bühne, um ihre verdienten Pokale und Ehrungen entgegenzunehmen. Zunächst wurden am Samstagabend bei der ADAC Sport Gala Südbayern 2024 überregionale Titelträger ausgezeichnet. Bei der ADAC Südbayern Sportlerehrung 2024 gehörte am Sonntag die Bühne des BallhausForums in Unterschleißheim dann den Besten der regionalen Meisterschaften.

Unter den 21 Sportlern, die bei der Gala geehrt wurden, waren ein Weltmeister und sieben Deutsche Meister. Alleine vier von ihnen stammen aus der olympischen Sportart BMX. Insgesamt erhielten an beiden Tagen rund 180 Athleten aus 19 Disziplinen Auszeichnungen.

Gratulation für großartige Leistungen

„Wir sind stolz, so viele erfolgreiche Sportler in unseren Reihen zu haben“, sagte Fritz

Schadeck, Vorstand für Jugend und Sport. „Unser Dank gilt den vielen Ehrenamtlern in den Ortsclubs, die den Trainings- und Wettkampfbetrieb ermöglichen. Sie machen eine grandiose Arbeit, um die Sportler vorzubereiten und sie immer wieder zu neuen Höchstleistungen zu motivieren!“

Bei der Gala wurden auch Motorsportfunktionäre aus mehreren Ortsclubs für Ihr Engagement ausgezeichnet. Der ADAC Südbayern verlieh die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Brillant an Ludwig Dinzinger, der 1981 die ADAC Labertal Rallye ins Leben gerufen hat. Martin Krisam senior, Ehrenvorsitzender der Scuderia München, erhielt dieselbe Auszeichnung als Anerkennung für seine vier Jahrzehnte andauernde Tätigkeit im Vorstand des Vereins.

Horst Matt vom Töginger Motorsport-Club und Horst Heina vom Motorsport-Club Fürstenfeldbruck leisten in ihren Ortsclubs seit vielen Jahrzehnten einen großen Beitrag für die Verkehrssicherheit. Matts Schwerpunkt liegt auf Fahrradturnieren für Kinder. Heina richtet jährlich mehrtägige Fahrsicherheitstrainings für Motorradfahrer aus. Beide Funktionäre erhielten als Anerkennung die ADAC Südbayern Ehrennadel Gold mit Brillanten.



Insgesamt mehr als 800 Gäste folgten der Einladung des ADAC Südbayern.



Die schönsten Momente der ADAC Sportlerehrung Südbayern 2024



Zum zweiten Mal in Folge wurde Martin Smolinski als FIM-Langbahn-Weltmeister geehrt.



Besonders erfolgreiche Sportler durften mehrere Trophäen mit nach Hause nehmen.



Der ADAC Südbayern dankte verdienten Ehrenamtlern für ihr langes Engagement.



BMX-Artist Chris Böhm sorgte mit seinen Showeinlagen für großes Staunen.



Im Mittelpunkt standen die Erfolge von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Rund 180 Sportler freuten sich über Auszeichnungen für ihre großartigen Leistungen



Auch am Mikrophon und vor großem Publikum waren die kleinen Sportler souverän.



Erneut ehrte der Bayerische Motorsport-Verband seine Sportler beim ADAC Südbayern.



Die Highlights der ADAC Sport Gala Südbayern 2024 zum Anklicken



Stolz präsentierten die geehrten Sportler ihre Trophäen. Fotos: ADAC Südbayern/Flo Huber

ADAC Junior Team Südbayern startet in weitere Saison

Der ADAC Südbayern setzt seine erfolgreiche Nachwuchsförderung fort. In diesem Jahr unterstützt er 17 talentierte Sportler in acht Disziplinen.

Das neue ADAC Junior Team Südbayern für die bevorstehende Saison ist komplett. 17 Nachwuchsathleten haben mit ihren Bewerbungen überzeugt und wurden für 2025 in das Förderprogramm des ADAC Südbayern aufgenommen. Zwölf von ihnen wurden schon im Vorjahr gefördert. Die Teammitglieder decken erneut eine große Bandbreite des südbayerischen Motorsportangebots ab, nämlich fünf Zweirad- und drei Vierraddisziplinen.

Wie in der Vergangenheit erhalten die Jugendlichen in verschiedenen Seminaren wertvolles Knowhow für ihre sportliche und persönliche Weiterentwicklung. Der erste Termin war ein Interview- & Medientraining im Zuge des ADAC Forum Sport. Dabei ging es auch darum, wie sich die Sportler auf ihren eigenen Social-Media-Kanälen authentisch präsentieren können. Ende März lernen sie bei einem Fitnesscamp neue Skills für die bevorstehende Saison. Hierbei zählt sich die intensiverte Partnerschaft mit der Sportschule Oberhaching aus. Denn die ge-



Beim ADAC Forum Sport fand der erste Workshop für die Mitglieder ADAC Junior Teams Südbayern statt. Foto: ADAC Südbayern

planten Cooper- und Laktattests helfen, den aktuellen Trainingsstand zu ermitteln und zu optimieren.

Während der Saison finden Online-Meetings zu den Themen Sponsoring und Social Media statt. Neu ist die verpflichtende Teilnahme am Anti-Doping-E-Learning der Nationalen Anti Doping Agentur. Ziel ist es nicht nur, Wissen zu vermitteln, sondern auch den Stellenwert eines fairen Sports zu unterstreichen.

Mit Marco Laure (Trial) hat in diesem Jahr

ein weiteres ehemaliges Fördertalent den Aufstieg ins Motorsport Team Germany geschafft. Das war vor ihm bereits dem Kartfahrer Elia Luis Weiss gelungen. 2025 gehören beide dem gemeinsamen Förderprojekt von ADAC Stiftung Sport und dem Deutschen Motor Sport Bund an.

2022 hat der ADAC Südbayern seine Nachwuchsförderung erstmals breit aufgestellt und bietet seitdem Athleten aus zwölf Disziplinen die Möglichkeit einer attraktiven Unterstützung.

Mitglieder ADAC Junior Team 2025

Quirin Allgayer (18/Trial)
 Loïc Antoine (13/Motocross)
 Emilio Bernd (12/Kart-Rundstrecke)
 Ferdinand Einmayr (16/Trial)
 Leon Helfert (14/GTC Kart-Langstrecke)
 Tobias Janitschke (14/Trial)
 Lukas Jentsch (14/Motorrad-Rundstrecke)
 Anton Keller (12/Bahnsport)
 Michael Konrad (17/Bahnsport)
 Josef Lehn (17/Trial)
 David Leitner (20/Rallye)
 Lukas Mayer (12/Mini Bike)
 Marco Nuber (14/GTC Kart-Langstrecke)
 Tobias Preitsameter (14/Motocross)
 Matteo Schall (14/GTC Kart-Langstrecke)
 Brandon Schmidt (17/Motorrad-Rundstrecke)
 Nino Stadler (15/Trial)



Das Ziel ist die Titelverteidigung

In den vergangenen vier Jahren hat das ADAC Junior Team Südbayern die Juniorwertung der GTC-Kartserie gewonnen. Die Erfolgsserie soll auch 2025 fortgesetzt werden.

Der ADAC Südbayern setzt seit 2021 mit großem Erfolg Teams in der Kart-Langstreckenmeisterschaft German Team Championship (GTC) ein. Darin wechseln sich mehrere Fahrer am Steuer eines Karts ab. Gemeinsam absolvieren sie die dreistündige Junior-Wertung. Schall-Racing führt den Einsatz für den ADAC Südbayern aus. Teamchef Ralf Schall gibt im Interview Einblicke in die Erfolgsfaktoren des Teams.

Das ADAC Junior Team hat vier Mal in Folge die Junior-Wertung in der GTC gewonnen. Was ist der Schlüssel zum Erfolg?

Wichtig ist die gute technische Vorbereitung des Karts. Außerdem sollten die Mädels und Jungs diszipliniert fahren. Bei einem Langstreckenrennen, muss das Team nicht am Anfang vorne liegen. Wenn man konstant schnell, besonnen und fehlerfrei fährt, hat man gute Aussichten, an die Spitze zu kommen.



Als Teamchef hat Ralf Schall das ADAC Junior Team Südbayern seit 2021 zu vier Titeln in der GTC-Kartserie geführt. Foto: Schall

Wie sehr müssen sich die Teammitglieder umstellen? Meistens sind sie ja eher Sprintrennen gewohnt.

Es ist sicherlich eine Umstellung, dass ein Stint nicht nur zehn Minuten, sondern eine ganze Stunde dauert. Je nach Rennsituation kann es auch sein, dass ein Fahrer in einem Rennen mehrere Stints absolviert. Dabei ist es wichtig, die Reifen nicht zu stark zu strapazieren, damit die Teamkollegen auch später noch gutes Material haben und schnell

sein können. Denn Reifenwechsel sind im Rennen nicht erlaubt.

Ist das auch mit Kompromissen bei den Einstellungen des Karts verbunden?

Nein, eigentlich nicht. Matteo, Marco und Leon haben eine vergleichbare Größe. Bei der Sitzposition hat das also keine Auswirkungen. Das Gewicht wird ohnehin immer beim Fahrerwechsel während des Boxenstopps ausgeglichen.

Wie lautet das Ziel für die Saison 2025?

Natürlich wollen wir den Titel verteidigen. Das ist aber nicht einfach. Denn in der Juniorwertung werden stärkere und noch mehr Teams antreten. Wir können zum Glück mit unserem bewährten Trio weitermachen.

Wie kann es für die Teammitglieder weitergehen, wenn Sie aus dem Junior Team ausscheiden?

Die GTC ist die optimale Vorbereitung für Langstreckenrennen im Automobilsport. Denn hier lernt man viele Dinge, wie das vorausschauende Verhalten im Zweikampf oder eine konstant schnelle Pace. Das sind alles Dinge, die beispielsweise auch bei Rennen auf der Nordschleife wichtig sind.

Infos zum Kart

- » Motor: Honda GSX 390 4-Takt-Motor
- » Leistung: 16 PS
- » Chassis: Tony
- » Reifen: Beba
- » Höchstgeschwindigkeit: ca. 105 km/h
- » Vorbereitung: Schall-Racing

Neuer Termin und weitere Neuerungen rund ums **ADAC Maxrainer Oldie Feeling**



Auch in diesem Jahr werden beim ADAC Maxrainer Oldie Feeling wieder zahlreiche Besucher mit ihren Oldtimern erwartet. Foto: ADAC Südbayern/Andreas Schwarz

Das ADAC Maxrainer Oldie Feeling findet in diesem Jahr früher als gewohnt statt. Zudem startet die ADAC Maxrain Classic bereits am Vortag. Oldtimer-Freunde kommen ein ganzes Wochenende lang auf ihre Kosten.

In diesem Jahr wird das ADAC Maxrainer Oldie Feeling in mehrerlei Hinsicht etwas Besonderes sein: Erstmals findet es an einem Sonntag, nämlich am 25. Mai, statt. Aufgrund einer Terminkollision mit einer anderen Veranstaltung in Bad Aibling standen am traditionellen Fronleichnam-Termin Teile der Parkflächen nicht zur Verfügung. Das erforderte Umplanungen. Diese dürften für Besucher einen großen Vorteil mit sich bringen: Der Veranstaltungstag liegt außerhalb der bayerischen Schulferien, was eine

entspannere Verkehrssituation erwarten lässt. Erstmals ist die ADAC Maxrain Classic entkoppelt und findet am Vortag statt. Oldtimer-Fans können sich also auf mehrere Neuerungen freuen.

Classic-Wochenende beginnt mit Oldtimer-Teilemarkt

Am Samstag, den 24. Mai, beginnt das Veranstaltungswochenende mit einem großen Oldtimer-Teilemarkt auf dem Gelände vor der Schlossbrauerei Maxrain. Hier können sich Sammler ab 8 Uhr auf die Jagd nach gut erhaltenen Motorhauben, Kotflügeln und Zierelementen machen. Auf einer großen Ausstellungsfläche werden sich zahlreiche Händler präsentieren.

Um 12.30 Uhr starten dann die Teilnehmer der 5. ADAC Maxrain Classic in ihre rund

160 Kilometer lange Ausfahrt durch den Chiemgau. Diese können sich wieder zwischen zwei Wertungsklassen entscheiden: Der Modus „Sportlich“ ist für Oldtimer-Liebhaber geeignet, die bereits Erfahrung bei historischen Rallyes gesammelt haben. Denn hier steht das Einhalten der vorgegebenen Sollzeit im Vordergrund. Im Modus „Légère“ geht es für Fahrer und Beifahrer in erster Linie darum, gemeinsam Teamaufgaben erfolgreich zu meistern.

Das Ziel der Etappe ab 17.30 Uhr die Ausstellungshalle in Bad Aibling. Nach der Siegerehrung auf der großen Bühne beginnt dort die Aiblinger Oldie Night mit den schönsten Sounds der Swinging Sixties. Tanzen ist ausdrücklich erwünscht.

Maxrain wird zum Treffpunkt der Oldtimer-Szene

Das Maxrainer Oldie Feeling bietet auch in diesem Jahr wieder Attraktionen für die ganze Familie. Los geht es für Besucher um 10 Uhr. Gewiss werden sich schon davor die ersten Oldtimer-Liebhaber mit ihren Schmuckstücken auf zwei und vier Rädern auf dem Gelände einfinden. Sie verwandeln abermals die Wiese vor dem malerischen Schloss in ein einmaliges Funkeln und Glitzern. Besitzer von mindestens 40 Jahre alten Oldtimern können ihr Fahrzeug bereits vorab registrieren. Für sie entfällt damit die Anmeldung vor Ort.

Auch wenn das weitläufige Gelände beim 26. Maxrainer Oldie Feeling etwas kompakter geplant wird, brauchen die Besucher nicht auf die bewährten Programmhigh-

lights zu verzichten: Erneut präsentiert der ADAC sich und seine Produkte als moderner Mobilitätspartner in einem zentralen Bereich. Die ADAC Kinderwelt wird wieder eine beliebte Anlaufstelle für die kleinsten Gäste. Auf der Bühne werden mehrere Acts mit ihrer Musik für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Erstmals erhalten junge Oldtimer (30 bis 39 Jahre) einen attraktiven Platz direkt auf dem Areal.

Informationen

Samstag, 24. Mai

- » 8.00 bis 16.00 Uhr: Oldtimer-Teilemarkt
- » 12.30 Uhr: Start 5. ADAC Maxrain Classic
- » 17.30 Uhr: Zielankunft 5. ADAC Maxrain Classic
- » 20.00 Uhr: Siegerehrung 5. ADAC Maxrain Classic
- » 20.30 Uhr: Beginn Aiblinger Oldie Night
- » Informationen und Nennung: maxrain-classic.de

Sonntag, 25. Mai

- » 10.00 bis 18.00 Uhr: ADAC Maxrainer Oldie Feeling
- » Eintritt: 10 Euro, Oldtimer-Fahrer und Kinder bis 14 Jahre frei
- » Oldtimer-Anmeldung und Infos: maxrainer-oldie-feeling.de

Alles Wichtige zur **Mitgliederversammlung**

Was Sie alles wissen sollten zur bedeutendsten Veranstaltung im ADAC Südbayern



Wann & wo?

Wie schon in den beiden Vorjahren findet die Mitgliederversammlung in der Veranstaltungswelt des ADAC statt.

Wo: ADAC e.V., Hansastrasse 19, 80686 München

Wann: Samstag, 05. April, 13.00 Uhr

Einlass: ab 10.30 Uhr



Registrierung

Es stehen drei Registrierungsschalter für die angemeldeten Gäste zur Verfügung: Zwei für die Delegierten der ADAC Ortsclubs und einer für Einzelmitglieder. Bitte suchen Sie als OC-Delegierter den Schalter mit dem passenden Anfangsbuchstaben Ihres Ortsclubs auf. Dort erhalten Sie alle Unterlagen.



Anreisen & Parken

Die Gebäude des ADAC ist über die Haltestelle Heimeranplatz (U4/U5, S7, Buslinien 62/63) gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Gäste, die mit Autos anreisen, können die Tiefgarage nutzen und erhalten hierzu rechtzeitig Informationen sowie einen Einfahrtsschein.



Verpflegung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wie gewohnt, gibt es ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Vor Beginn der Versammlung können Sie im Casino des Hauses ein Mittagessen zu sich nehmen. Am Nachmittag gibt es zudem eine Kaffeepause.



Ehrungen

Die Mitgliederversammlung ist ein Ort, an dem herausragendes Engagement gewürdigt wird. Wie gewohnt erhalten die drei Bestplatzierten in der Wertung Ortsclub des Jahres auf der großen Bühne ihre Auszeichnung. Auch herausragende Ehrenamtler werden für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Motorsport in Südbayern geehrt.

Slalom in Eggenfelden fordert Konzentration



Beim ADAC Fritz Mitterlehner-Gedächtnis-Slalom Eggenfelden kommt es auf Präzision und Schnelligkeit an. Foto: Kilian Loibl

Mit dem 32. und 33. ADAC Fritz Mitterlehner-Gedächtnis-Slalom Eggenfelden beginnt am Wochenende des 26./27. April die Deutsche Rennslalom-Meisterschaft. Auf dem Flugplatz Eggenfelden-Zainach werden dann wieder die besten Autoslalom-Fahrer Deutschlands ihr Können zeigen und auf dem rund 4,5 Kilometer langen, anspruchsvollen Kurs um die Positionen kämpfen. Die Aufgaben lassen kaum Raum für Fehler. Wer Pylonen berührt oder gar verschiebt, erhält Strafpunkte. Kleine Unachtsamkeiten können somit aussichtsreiche Ergebnisse innerhalb weniger Sekunden zunichtemachen. Präzision ist in diesem Sport der wohl wichtigste Erfolgsfaktor. Aber auch die Geschwindigkeit dürfen die Teilnehmer nicht außer Acht lassen. Schließlich wird im Par-

cours ihre Zeit gemessen. Spannung ist damit garantiert.

Der Flugplatzslalom ist ein Doppellauf, bei dem zwei engagierte Ortsclubs zusammenarbeiten: Am Samstag ist der KC Eggenfelden der Veranstalter, während am Sonntag die MSG Bayerischer Wald-Hutthurm für die Durchführung zuständig ist. Die Veranstaltung zählt auch zur Südbayerischen ADAC DMSB-Slalom Meisterschaft und zur Niederbayerischen Maier Korduletsch Motorsportmeisterschaft.

Besucher sollten sich die Slalom-Action auf höchstem Niveau nicht entgehen lassen. Vorbeischaun lohnt sich. Der Eintritt ist frei. Los geht es jeweils um 8 Uhr. Weitere Informationen unter: msg-hutthurm.de und kraftfahrerclub-eggenfelden.de

Speedway-GP-Serie beginnt in Landshut



Am 03. Mai werden die besten Speedway-Fahrer der Welt in Landshut wieder um den Sieg kämpfen. Foto: FIM Speedway GP

Im vergangenen Jahr richtete der AC Landshut erstmals seit 1997 wieder einen Speedway GP aus. Die Veranstaltung war ein Riesenerfolg. 8.300 Fans kamen in die One-Solar-Arena – ausverkauftes Haus. Heuer kehrt die hochkarätige und prestigeträchtige Rennserie zurück. Am 03. Mai messen sich die besten Speedway-Piloten der Welt wieder in Niederbayern miteinander. Die Veranstaltung wird dann sogar der Saisonauftakt sein. „Da steht der Speedwaystandort Landshut sicherlich nochmal mehr im Rampenlicht“, sagt Gerald Simbeck, Vorsitzender des AC Landshut. „Jeder ist heiß auf die neue Saison und erwartet einen Wow-Effekt.“

Die Zuschauer können sich auch 2025 wieder auf packende Action freuen. Nach dem freien Training wird es ab 14 Uhr in den Qua-

lifying zum ersten Mal ernst. Nach dem Einsetzen der Dämmerung geht es ab 19 Uhr mit den eng umkämpften Heats los. Hier zählt jeder Punkt für das Endergebnis. Denn 16 internationale Speedway-Stars kämpfen in insgesamt 20 Vorläufen ums Weiterkommen. Im alles entscheidenden Finale geht es dann um den Gesamtsieg.

Der Rennserien-Vermarkter gab dem AC Landshut die besten Noten nach dem Vorjahresevent an der Ellermühle. „Im Dezember haben wir aber auch einen Bericht des Vermarkters erhalten, in dem einige Punkte stehen, die wir in Zukunft besser machen können“, weiß Simbeck um die Hausaufgaben, die auf ihn und sein engagiertes Team zukommen.

Tickets & weitere Informationen online unter: speedway-landshut.de

Sim Racing

GT3 CUP

02.04.	Mugello
07.05.	Silverstone
21.05.	Nürburgring

GT4 CUP

18.03.	Sachsenring
08.04.	Jerez
13.05.	Hungaroring
20.05.	Nürburgring

TC CUP

24.03.	Magny-Cours
28.04.	Misano
19.05.	Nürburgring

CLUBSPORT SERIE

27.03.	Oulton Park
10.04.	Oschersleben

RALLYE

22.03.	Hutthurm	18. ADAC Rallye 35 Hutthurm	msg-hutthurm.de
19.04.	Tiefenbach	ADAC Oster-Rallye Tiefenbach	asc-tiefenbach.de
17.05.	Mallersdorf-Pfaffenberg	21. ADAC Labertal Rallye	mclabertal.de

AUTOSLALOM

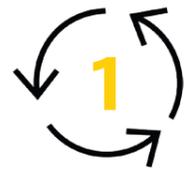
13.04.	Lechbruck	16. ADAC MSC Lechbruck Clubsport Autoslalom (Doppelveranstaltung)	msc-lechbruck.de
21.04.	Trostberg	47. ADAC SFG-Osterslalom	sfg-trostberg.de
04.05.	Nandlstadt	8. ADAC Slalom Holledau	msc-nandlstadt.de
18.05.	Straubing	ADAC Gäuboden Automobil-Slalom 2025 MSC Straubing	msc-straubing.de

TRIAL

05.-06.04.	München	ADAC Jugend und Clubsport Trial	mtc-trial.de
12.04.	Peißenberg	ADAC Jugend und Clubsport Trial	mc-peissenberg.de
10.-11.05.	Muckham	ADAC Jugend und Clubsport Trial	trialclub-muckham.de
17.-18.05.	Röhrnbach	ADAC Bayerwald Trial	msc-roehrnach.de

Terminkalender

Serie: So handeln Ortsclubs mit wenig Aufwand nachhaltiger



Nachhaltigkeit ist ein großer Begriff, der viele Handlungsfelder umfasst. Aber schon mit kleinen Maßnahmen können große Auswirkungen haben.

Nachhaltigkeit bedeutet mehr als Umweltschutz. Denn es ist ein umfassender Begriff, der auch soziale und ökonomische Aspekte beinhaltet. Das gilt auch für den Motorsport, bei dem oft innovative und damit umweltschonende Antriebstechnologien im Vordergrund stehen. Neben dem offensichtlichen Wert haben sie auch eine gesellschaftliche Wirkung. Denn sie steigern die Akzeptanz des Motorsports.

Kleine Schritte für die Nachhaltigkeit

Ortsclubs können schon mit kleinen Maßnahmen entscheidende Schritte in Richtung Nachhaltigkeit gehen. Diese erfordern keine großen Anschaffungen oder ein umfangreiches Konzept. Wer beispielsweise den anfallenden Müll sachgemäß trennt, trägt maßgeblich dazu bei, dass benutzte Materialien wieder zurück in den Wertschöpfungskreislauf gelangen. Das schont auch die Vereinskasse. Denn recyclebare Abfälle wie Papier, Kunststoffverpackungen und Glas können in der Regel kostenfrei entsorgt werden. Für den gemischten Restmüll fallen hingegen



Das ADAC Südbayern setzt bei seinen Veranstaltungen vermehrt auf nachhaltige Ressourcen wie Papiertüten. Foto: ADAC Südbayern/Andreas Schwarz

Gebühren an. Mit dem Einsatz von Mehrweggeschirr kann langfristig der anfallende Abfall reduziert werden. Der Weg muss dabei nicht unbedingt über die Neuanschaffung führen. Ressourcensparender ist es, das Material bei einem Dienstleister zu leihen.

Auch im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit sind kleine Maßnahmen ein wichtiger Anfang. So können übriggebliebene Speisen von Veranstaltungen an soziale Einrichtungen wie die Tafel weitergegeben werden. Das Einrichten von barrierefreien

Parkplätzen, welche sich nah am Veranstaltungsgelände befinden, ist oft mit wenig Aufwand umsetzbar. Vereine können zudem darüber nachdenken, ob sie Eintrittspreise oder Mitgliedsbeiträge für bestimmte Gruppen wie Rentner reduzieren. Damit ermöglichen sie mehr Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Nachhaltigkeit beginnt mit Umdenken

Nachhaltig zu handeln, bedeutet keineswegs, dass die Lebensqualität einzelner Personen sinkt. Die Ortsclubs des ADAC

Südbayern sind wichtige Multiplikatoren, bei der Verbreitung dieser Nachricht und des Wissens über Nachhaltigkeit.

„Ortsclubs können Mitglieder durch Workshops für umweltbewusstes Verhalten sensibilisieren. Aktionen zur Renaturierung von Rennstreckenarealen oder Teilen des Vereinsgeländes können den ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren und die Biodiversität fördern“, sagt Pascal Zeller, Nachhaltigkeitsbeauftragter des Fachbereichs Ortsclub, Jugend und Sport. „Indem ökologische, soziale und wirtschaftliche Dimensionen integriert werden, strebt Nachhaltigkeit an, die Lebensqualität heute und in der Zukunft zu sichern.“

Das kann auch mit Ausgaben und zum Teil mit Neuanschaffungen verbunden sein. In einigen Fällen unterstützt der ADAC Südbayern seine Ortsclubs erheblich. Das aktuelle Förderprogramm sieht eine Prämie von 1000 Euro für innovative Projekte vor. Darunter fallen unter anderem Maßnahmen zum Umweltschutz, zur Nachhaltigkeit und zur Sicherheit im Motorsport. Bis zu zehn Ortsclubs können das Budget pro Jahr beantragen. Der Kauf von Rennsimulatoren als Sportgeräte wird mit 50 Prozent (maximal 5000 Euro) der Anschaffungskosten vom Regionalclub unterstützt.

Scuderia München feierte Jubiläum



Foto: Scuderia München

Im Dezember feierte die Scuderia München ihr 60-jähriges Bestehen. Mit viel Liebe zum Detail schuf der Ortsclub aus der Landeshauptstadt ein stimmungsvolles Ambiente für sein Jubiläum, bei dem er auf seine Anfänge zurückblickte. In früheren Zeiten hat er nicht nur regelmäßig Autosloms ausgerichtet, sondern auch Gleichmäßigkeitsfahrten auf dem Salz-

burgring. Im Namen des ADAC Südbayern gratulierten die Vorstandsmitglieder Manfred Sensburg (2. v. r.) und Martin Krisam (r.) dem Vorsitzenden Michael Kempe (2. v. l.) und dessen Stellvertreter Marius Köhler (l.). Der Verein zeichnete auch seine „graue Eminenz“, die langjährige Sportleiterin Hildegard Schottmüller, für ihre Verdienste aus.

Werden Sie Camper des Jahres



Foto: ADAC Südbayern

Am 28. Juni findet auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums Regensburg/Rosenhof die Vorrunde zum Wettbewerb „Camper des Jahres 2025“ statt. Die Teilnehmer absolvieren ein Fahrsicherheitstraining, treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und können tolle Preise gewinnen. Bis 26. April können sich alle Besitzer eines Führerscheins der

Klasse B mit ihrem eigenen Wohnmobil oder Camper für den bayerischen Vorentscheid bewerben. Der Sieger gewinnt einen Aufenthalt auf einem Campingplatz nach Wahl im Wert von bis zu 500 Euro und qualifiziert sich für das bundesweite Finale am 06. September in Düsseldorf. Weitere Infos und das Anmeldeformular: adac.de/suedbayern

Erfolgreicher Kickoff für Ladies Lunch



Die Teilnehmerinnen des Ladies Lunch entwickelten tolle Ideen für die Zukunft von Frauen in den Ortsclubs. Foto: ADAC Südbayern

Eine neue Arbeitsgruppe soll die Position von Frauen in der südbayerischen Ortsclub-Landschaft stärken. 20 engagierte Teilnehmerinnen gaben den Startschuss.

Mit einer Auftaktveranstaltung am 25. Januar konstituierte sich eine neue Arbeitsgruppe im ADAC Südbayern, die sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Frauen in Vor-

standspositionen der Ortsclubs zu etablieren und zur aktiven Vernetzung anzuregen. Die Teilnehmerinnen entwickelten beim Ladies Lunch tolle Ideen, um die Zukunft ihrer Vereine mitzugestalten. Es war ein Tag voller Inspiration, Zusammenarbeit und Visionen für die kommenden Jahre. Beim Kickoff beschäftigten sie sich unter anderem mit konkreten Maßnahmen,

die sie schon in wenigen Wochen in ihren Ortsclubs umsetzen möchten. Aber auch mittelfristige Planungen spielten eine Rolle. Es ging vor allem darum, im Sinne der Diversität Perspektiven für Frauen in den Ortsclubs zu entwickeln, was die Gruppe mit großer Leidenschaft und Teamgeist umsetzte! Die Teilnehmerinnen tauschten sich aus, verfolgten kreative Denkanstöße und legten erste Schritte fest.

Sabine Schlemmer, ehrenamtliche Frauenbeauftragte im Ortsclub-Bereich, und Ortsclub-Koordinatorin Claudia Kuchler haben das Projekt entwickelt und das erste Zusammentreffen betreut. Der stellvertretende Vorsitzende des ADAC Südbayern und VS Diversitätsbeauftragte, Manfred Sensburg, war Teil des Austauschs und ermutigte die Frauen, noch aktiver und engagierter zu werden. Im Jahresverlauf ist ein weiterer Workshop geplant.

Neuer Modus für Deutsche Kartslalom-Meisterschaft

Der Wettbewerb wird in dieser Saison mit einem größeren Teilnehmerfeld attraktiver. Startplätze für ADAC Regionalclubs sind garantiert.

In der Saison 2025 werden der ADAC Kartslalom Bundesendlauf und die dmsj – Deutsche Kartslalom Meisterschaft erstmals zusammenggeführt. Damit konzentriert sich die Szene auf einen deutschlandweiten Wettbewerb, nämlich jenen der Deutschen Motor Sport Jugend (dmsj). Das Teilnehmerfeld der Deutschen Kartslalom Meisterschaft wird aufgestockt.

Die meisten Startplätze werden in den Kartslalom-Meisterschaften der Landesverbände, wie dem Bayerischen Motorsport-Verband (BMV), vergeben. In Bayern sind es in

den fünf Altersklassen insgesamt 23 Plätze. In den Klassen 1 und 5 qualifizieren sich die vier besten und in den Klassen 2, 3 und 4 die fünf besten Teilnehmer der Bayerischen Kartslalom-Meisterschaft für die Deutsche Meisterschaft.

Damit Teilnehmer für die Bayerische Meisterschaft gewertet werden, müssen sie einem Verein angehören, der Mitglied im BMV ist, und sich kostenfrei unter motorsport-bayern.de einschreiben.

Wild Cards für ADAC Regionalclubs

Pro Altersklasse vergibt der ADAC Südbayern zudem eine Wild Card für Teilnehmer aus seinen Ortsclubs, die sich nicht über die Bayerische Kartslalom-Meisterschaft qualifiziert haben.

Die dmsj – Deutsche Kartslalom Meisterschaft findet am 18. und 19. Oktober in Nohra (Thüringen) statt. Sie wird 2025 zum ersten Mal mit eKarts ausgetragen.



Der ADAC Südbayern erhält pro Klasse eine Wild Card für die Deutsche Kartslalom Meisterschaft. Foto: ADAC Südbayern / Olaf Siebert Photographie

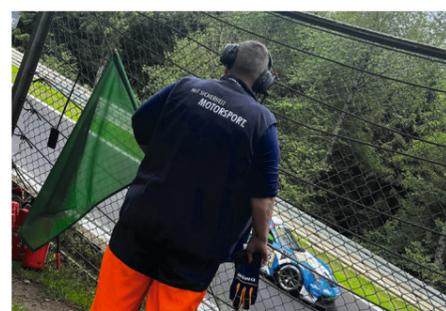
Stufenplan für Sportwarte der Streckensicherung

Sportwarte der Streckensicherung brauchen ab 2026 in mehreren Disziplinen eine Lizenz.

Der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) führt ab 2026 eine disziplinspezifische Lizenzpflicht für Sportwarte der Streckensicherung bei DMSB-genehmigten Veranstaltungen ein. Damit folgt er in der Professionalisierung der Sportwarteausbildung dem Beispiel anderer Länder, die bereits seit einigen Jahren nur noch ausgebildete und lizenzierte Sportwarte bei Veranstaltungen einsetzen. Die Regelung gilt nicht für Clubsport-Veranstaltungen.

Im Rahmen einer stufenweisen Einführung der Lizenzpflicht wird ab diesem Jahr empfohlen, bei allen DMSB-genehmigten Veranstal-

tungen sowie bei Prädikatsveranstaltungen mit FIA- beziehungsweise FIM-/FIM Europe-Championaten nur noch ausgebildete und lizenzierte Sportwarte einzusetzen. Ab 2026 wird die Lizenz dann in vielen Disziplinen obligatorisch.



Einheitliche Schulungen von Sportwarten der Streckensicherung sollen höhere Standards setzen. Foto: DMSB

Die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedingungen in den 20 Automobil- und Motorsportdisziplinen verlangen von den Veranstaltern und Offiziellen vor Ort eine hohe Praktikabilität und Flexibilität. Daher werden ab 2026 in den Disziplinen Motocross, Bahnsport, Enduro, Rallye, Slalom, Kartsport und Drag Racing die Leiter der Streckensicherung, WP-Leiter oder Schiedsrichter die Möglichkeit haben, kurzfristig eine Unterweisung nichtlizenzierter Sportwarte der Streckensicherung im Rahmen der Veranstaltung vorzunehmen, damit diese die Anforderungen erfüllen. Die Disziplinen Trial und Motoball sind aufgrund der disziplinspezifischen Besonderheiten nicht von der Lizenzpflicht für Sportwarte der Streckensicherung betroffen.

Digitale Motor-sportlizenzen

Der Deutsche Motor Sport Bund hat sein Lizenzsystem vor der Saison 2025 neu aufgestellt. Damit gehen Veränderungen für Teilnehmer und Veranstalter einher.

Ab diesem Jahr stellt der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) die Lizenzen für Fahrer und Bewerber ausschließlich digital aus. Sie sind in der neuen Motorsport-ID hinterlegt. Dabei handelt es sich um eine individuelle Karte, auf der neben den persönlichen Daten des Inhabers auch ein QR-Code abgedruckt ist. Lizenznehmer und Veranstalter können diesen scannen und erhalten dann online einen Überblick über die Lizenzen des jeweiligen Bewerbers. Um sie im Rahmen einer Veranstaltung prüfen zu können, benötigt die damit beauftragte Person die Zugangsdaten zum DMSBnet-Account des Veranstalters. Gültige Lizenzen werden grün und abgelaufene Lizenzen rot mit entsprechendem Vermerk angezeigt. Die Motorsport-ID ist auch in den kommenden Jahren gültig. Wer sie in seine persönliche Wallet auf dem Smartphone integriert, braucht zur Überprüfung nicht einmal die gedruckte Karte vorlegen.



Veranstalter können alle Daten von Teilnehmern über den QR-Code auf der Motorsport-ID abrufen. Foto: DMSB

Die digitale Überprüfung ist nur für deutsche Veranstalter möglich. Sportler, die im Ausland an einer Veranstaltung teilnehmen, haben mehrere Möglichkeiten, um die Gültigkeit ihrer Lizenz nachzuweisen: Sie können den QR-Code auf ihrer Motorsport-ID mit dem eigenen Smartphone einscannen und dieses als Nachweis vorlegen. Auch der Login in die Plattform DMSBnet ist möglich. Dort können Teilnehmer ihre Lizenz auch ausdrucken, um sie einem Veranstalter vorzulegen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass der Ausdruck maximal acht Tage gültig ist. Die bisherige App DMSBnet wurde eingestellt und ist nicht mehr nutzbar.

ADAC Südbayern trauert um verdiente Mitglieder



Der Markt Rettenbacher Josef Kaspar ist am 19. November im Alter von 79 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. 1984 wurde er in den Vorstandsrat berufen und 2009 zum Vorstandsmitglied für Ortsclubarbeit gewählt. Aus Altersgründen stellte er 2014 sein Amt zur Verfügung und engagierte sich fortan im Senat. Seine große Leidenschaft galt dem Motorsport. Viele Jahrzehntlang war er unangefochten die „Rallye-Instanz“ in Deutschland.

Im Alter von 80 Jahren ist Ludwig Dietl am 30. Dezember 2024 verstorben. Er war jahrelang der Kopf der ADAC Oberland-Rallye und bis zum Schluss in seinem Heimatverein MSC Bayerischer Rigi Hohenpeißenberg mit großem Engagement in der regionalen Rallye-Szene eingebunden. Seine Leidenschaft galt nicht nur dem Motorsport. Auch das jährliche Eisstockturnier mit befreundeten Vereinen war ihm immer eine Herzensangelegenheit.



Geburtstage

- 85 Jahre Fritz Pimpl, 22.4.**
1. Vorsitzender & Sportleiter
AC Göggingen
- 75 Jahre Hartmut Courvoisier, 17.4.**
1. Vorsitzender
Schwabmünchen AC
- 65 Jahre Klaus Limmer, 10.4.**
Sportleiter Tegernsee MSC
Hans Peter Bermann-Pyrkosch, 13.4.
1. Vorsitzender Königsbrunn
RT
- 60 Jahre Klaus Dieter, 1.4.**
Sportleiter Mering MC
Werner Fuchs, 9.4.
Fachberater Slalom
Manfred Kammermeier, 10.4.
1. Vorsitzender MC
Ergoldsbach
Michael Datzmann jun., 13.4.
Sportleiter Rottenburg MSC
- 50 Jahre Markus Ellinger, 19.4.**
Jugendleiter KC Eggenfelden
Florian Baldauf, 28.4.
Sportleiter Allgäuer MSF
Christian Färber, 7.5.
Sportleiter MSG Bayerischer
Wald-Hutthurm
- 40 Jahre Johanna Schwarz, 11.5.**
1. Vorsitzende Bernbeuren-
Auerberg AMC
- 35 Jahre Stephan Sturm, 30.4.**
Jugendleiter Prackenbach
MCC
- 30 Jahre Nico Schmid, 27.3.**
Vorsitzender Oberallgäu
Nbg. Oberstaufen
- 20 Jahre Bastian Fließ, 2.4.**
Jugendleiter Königsbrunn
MAC

OC Pinnwand

Neuer Fit4Pedelec-Termin

Als bewährter Partner von German Cycling (Bund Deutscher Radfahrer) richtet der ADAC Südbayern in Kooperation mit dem ADAC Nordbayern einen Ausbildungslehrgang für Pedelec-Instruktoren aus. Dieser findet am 10. und 11. Mai auf dem ADAC Fahrsicherheitsplatz in Ingolstadt statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 200 Euro. Ortsclubmitgliedern mit persönlicher ADAC Mitgliedschaft werden nach dem Kurs 150 Euro erstattet. Infos unter: motorsport-suedbayern.de/ehrenamt/im-verein/fit-4-pedelec-instruktor



für den Trainingsbetrieb. Um den ausreichenden Versicherungsschutz für 2025 zu gewährleisten, sollten Ortsclubs zeitnah die Jugendgruppenkarten bestehender Mitglieder verlängern beziehungsweise für neue Mitglieder beantragen. Die Formulare und ein Merkblatt finden Sie unter: motorsport-suedbayern.de/sport/service/jugendgruppenkarten

Save the date

Frühzeitig möchten wir Ihnen zwei wichtige Termine mitteilen, die Sie sich bei Interesse in Ihrem Terminkalender festhalten können:



- » Treffen der ehemals erfolgreichen Motorsportler, 23.07.2025
- » Forum Ortsclub, 07.02.2026

ADAC Jugendgruppenkarte beantragen

Die Jugendgruppenkarte des ADAC Südbayern beinhaltet für Sportler vom 6. bis zum 18. Lebensjahr eine Versicherung

Webinare und offene Sprechstunde

Auch in den nächsten Monaten bietet der ADAC Südbayern den Mitgliedern seiner Ortsclubs wieder mehrere Onlinesitzungen zu diversen aktuellen Themen. Diese finden immer am frühen Abend statt. Folgende Termine sind vorgesehen:



- 24.03. Offene Sprechstunde – Saison steht vor der Tür
- 26.05. OC Webinar – Zukunft Ortsclub
- 14.07. Vereinsleben für alle Generationen

Online finden Sie weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare zu den Webinaren: motorsport-suedbayern.de/veranstaltung/ortsclubs/webinar

Ihre Ansprechpartner

Yasin Özer

Leiter Fachbereich Ortsclub, Jugend und Sport
T 089 5 19 51 11
E-Mail yasin.oezer@sby.adac.de

Christian Götzenberger

Automobilsport, Mitropa Rally Cup,
Regionalclub-Veranstaltungen, Förderprojekte
T 089 5 19 51 16
E-Mail christian.goetzenberger@sby.adac.de

Nadja Hafner

Motorradsport, Sportwarte Motorrad,
Regionalclub-Veranstaltungen
T 089 5 19 51 18
E-Mail nadja.hafner@sby.adac.de

Benedikt Hofmann

Simracing, SAKC, Kart Rundstrecke
T 089 5 19 51 14
E-Mail benedikt.hofmann@sby.adac.de

Denise Kehrer

Trainerausbildung, ADAC Junior Team, BMV Kaderwesen,
Sportwarte, Youngtimer Tour, SimRacing Media, Forum Sport
T 089 5 19 51 22
E-Mail denise.kehrer@sby.adac.de

Claudia Kuchler

Ortsclubkoordination, Sportstättenförderung,
Versicherungen, Forum Ortsclub, Mitgliederversammlung
T 089 5 19 51 21
E-Mail claudia.kuchler@sby.adac.de

Oliver Kürschner

Jugendsport, Regionalclub-Veranstaltungen
T 089 5 19 51 13
E-Mail oliver.kuerschner@sby.adac.de

Kevin Joshua Meinhardt

ADAC SimRacing Cup, Materiallager, Oldtimer, Tourensport,
Lizenzen, Sportabzeichen, Jugendgruppenkarten
T 089 5 19 51 15
E-Mail kevin.meinhardt@sby.adac.de

Julian Philipp

Projektteam CER, Automobilschlalom, RC Buggy Cup,
Clubsport Rallye Sprint Cup, Rallye Sportfahrer Schulungen
T 089 5 19 51 24
E-Mail julian.philipp@sby.adac.de

Dominik Sedlmayr

Projektleitung Maxrainer Oldie Feeling, ADAC Stiftung
Ortsclubkoordination, oc mobil, Sommer Jugend Camp,
Förderanträge, BMV-Geschäftsstelle
T 089 5 19 51 19
E-Mail dominik.sedlmayr@sby.adac.de

Pascal Zeller

Nachhaltigkeit, neue Projekte, Verbandsentwicklung
T 089 5 19 51 20
E-Mail pascal.zeller@sby.adac.de

IMPRESSUM

oc mobil ist ein Informationsblatt für die im ADAC Südbayern organisierten ADAC Ortsclubs, Sportwarte und DMSB-Lizenznehmer. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss: 25. Februar 2025

Inhaber und Verleger:

ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35,
80339 München, T 089 519 51 01,
F 089 519 54 78,
E-Mail sport@sby.adac.de

Redaktion:

Miriam Melanie Köhler (Leitung und verantwortlich für den red. Inhalt), Daniel Geradtz,
Yvonne Halfar, Claudia Kuchler
E-Mail presse@sby.adac.de

Druck:

Rapp-Druck GmbH, Kufsteiner Str. 101,
83126 Flintsbach

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Unterlagen wird keine Haftung übernommen.